



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende
Johanna Salzhuber

Privat:
Bingener Str. 2, 80993 München
Telefon: 14 69 82
Telefax: 149 59 711

NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
AM 14.11.2011

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 31
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Herr Steiner

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“,
Dachauer Str. 274
Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 21.50 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Salzhuber
Protokoll: Herr Steiner (Geschäftsstelle)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- 2.4 Parklizenzbereich Homerstraße
- 3.1.3 Seniorenstadtplan
- 4.1.3 Gigaliner im Zentrum von Moosach?
- 5.1 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10:
Freizeitstätte Boomerang: Videoausstattung
- 6.7 Neubau eines 7-gruppigen Kindertageszentrums an der Brieger Straße
- 8.24 Zweckentfremdung von Wohnraum:
 - a) Franz-Fihl-Straße
 - b) Breslauer Straße

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **einstimmig angenommen**.

Der TOP 6.1 wird zu Beginn der Sitzung behandelt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig genehmigt**.

2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

2.1 Verbotswidriges Parken von LKW und Anhängern in der Dachauer Straße

Herr Kellerer von der PI 44 sagt zu, die Örtlichkeit zu kontrollieren.
Vom BA wird gebeten, auch die Allacher Straße (östlich der Brücke, LKW-Parkverbot) sowie Am Neubruch zu kontrollieren.

Beschluss: Kenntnisnahme

2.2 Errichtung von Kurzparkplätzen in der Dachauer Str. vor Hausnummer 344

Der BA wird den neuerlichen Vorschlag an das Baureferat Tiefbau weiterleiten mit der Bitte, diesen bei den Planungen zu beachten.

Allerdings wird sich nach Informationen des BA die Umsetzung der Baumaßnahme verzögern. In ganz Bayern sind sehr viele Eschen von einem Pilz befallen, der Schäden an den Trieben verursacht, so dass die Bäume möglicherweise absterben.

Die Eschen in der Dachauer Straße sind ebenfalls betroffen.

Man muss daher zunächst abwarten und beobachten, wie das Krankheitsbild sich weiter entwickelt.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

2.3 Anträge aus der Einwohnerversammlung für Kinder- und Jugendliche am 21.10.2011

Die Anträge werden in den UA Jugend, Soziales, Schulen und Kultur verwiesen.

Beschluss (zur Verweisung): Zustimmung, einstimmig

2.4 Parklizenzbereich Homerstraße

Das Schreiben enthält keine Anträge, sondern es werden lediglich einige Fragen aufgeworfen. Diese sollen auf dem Büroweg beantwortet werden.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

3.1.1 Bestellung städtischer Leistungen: „Ein Brunnen für Moosach“, Kunstwettbewerb

Frau Koop erläutert, dass nach Auskunft des Direktoriums der Beschluss hinsichtlich des Kunstwettbewerbs konkretisiert werden sollte, um die Abrechnung zu erleichtern.

Der BA beantragt beim Baureferat die Durchführung eines Kunstwettbewerbes zur Brunnengestaltung und stellt hierfür einen Betrag von 10.000.- € zur Verfügung.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.1.2 Einwohnerversammlung für Kinder- und Jugendliche am 21.10.2011

Siehe TOP 2.3

3.1.3 Seniorenstadtplan

Bei einer Infoveranstaltung im Referat für Gesundheit und Umwelt wurde den Bezirksausschüssen die Vorgehensweise bei der Erstellung der Seniorenstadtpläne dargestellt. Es soll ein Netzwerk vorhanden sein und ein fester Ansprechpartner genannt werden. Die Arbeit ist sehr aufwendig (so müssen z.B. die Standorte der öffentlichen Toiletten und Parkbänke ermittelt werden).

Der BA muss sich finanziell in Höhe von ca. 7.000.- € bis 10.000.- € beteiligen.

Frau Koop wird die Information an den FAK Alte Menschen von REGSAM weitergeben. Zudem soll in der RAGS-Sitzung darüber beraten werden.

Beschluss: Kenntnisnahme

Sonstiges:

Ortstermin Amphionpark

Der BA hatte beantragt, den Park zu modernisieren. Dabei sollen die Belange der Behinderten berücksichtigt werden. Zudem soll die Möglichkeit eines Mehrgenerationengartens bedacht werden.

Der erste Ortstermin diene der Ermittlung möglicher Maßnahmen, ohne bereits Details zu besprechen.

3.2 UA Verkehr

3.3 UA Bau, Umwelt und Wirtschaft

Frau Schröpfer berichtet von dem Gespräch der Stadtbaurätin Prof. Dr. (l) Merk mit den Bezirksausschüssen.

Thema war die Nachverdichtung.

Hierbei muss auf ein stimmiges Verhältnis zwischen Bebauung, Verdichtung und Grünflächen geachtet werden.

3.4 Sonstige Berichte

3.4.1 Termine und Bekanntgaben

- Eröffnung des Second-Hand Kaufhauses der Diakonie am 25.11.11 in der Dachauer Straße 192

- der TSV Moosach-Hartmannshofen hat 250.- € für den Brunnen gespendet
- wegen Gleisarbeiten verkehren in der Zeit vom 07.11. bis 10.11. und vom 14.11. bis 17.11. auf der U-Bahn-Linie 3 zwischen OEZ und Bahnhof Moosach ab 22.00 Uhr Ersatzbusse
- Bauprogramm 2012 des Straßenunterhalts:
 - Radweg in der Hugo-Troendle-Str. wird saniert
 - die Pelkovenstr. wird verschönert
 - die Einmündung der Franz-Fihr- in die Dachauer Straße wird saniert
 - die Dachauer Str. wird auf einer Seite zwischen Hausnummer 262 und Pelkovenstraße ausgebessert

4. Anträge

4.1 Anträge der SPD

4.1.1 Standortsuche Bürgerbüro

Aus der Presse war zu entnehmen, dass die Standortsuche für ein Bürgerbüro nun doch weiter offen ist. Der Bezirksausschuss schlägt folgende Standorte als für beide Stadtbezirke -aber auch weitere umliegende Stadtbezirke, gut geeignet vor:

- Büroflächen im Gebäude Hanauer Straße 1
- Büroflächen in der Bunzlauer/ Breslauer Straße
- Büroflächen an der Hanauer/ Riesstraße im direkten Umfeld des OEZ

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.2 Radfahrer frei Gubestraße – Bunzlauer Straße

Die Gubestraße zwischen Bunzlauer Straße und Baubergerstraße soll für Radfahrer freigegeben werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.3 Gigaliner im Zentrum von Moosach?

Der Süddeutschen Zeitung ist zu entnehmen, dass der fünfjährige Feldversuch mit Gigalinern (LKW von 25,25 Metern Länge), auch durch das Moosacher Zentrum führen soll – vom Georg-Brauchle-Ring über die Dachauer Straße in die Baubergerstraße.

Herr Stoßno kritisiert, der Antragstext habe einen negativen Grundtenor. Frau Bueb schlägt vor, zunächst an die betreffende Spedition heranzutreten.

Herr Kellerer erklärt auf Anfrage, die Polizeiinspektion habe von dem Vorhaben nicht Bescheid gewusst.

Nach ausführlicher Diskussion erfolgt die Abstimmung:

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

4.2 Anträge der CSU

4.2.1 „Kiss-and-Ride“ am Moosacher Bahnhof

Im Lauf der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, ob die Beschilderung überhaupt schon abgeschlossen ist. Es wird ein eindeutiges Zusatzschild gefordert. Herr Kellerer von der PI 44 sagt zu, sich die Örtlichkeit anzusehen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Anmerkung:

Herr Kellerer teilt am Tag darauf mit, dass die Beschilderung abgeschlossen, aber seiner Ansicht nach irreführend ist.

Da der aufgezeichnete PKW durchgestrichen ist, könne man darauf schließen, dass LKW und Busse erlaubt sind.

Sofern die alte Beschilderung noch zulässig ist, schlägt er deshalb vor, diese wieder zu verwenden, da sie eindeutiger und bei der Bevölkerung auch bekannt ist.

Im Schreiben des BA an das KVR wurde daher dieser Vorschlag aufgegriffen.

4.2.2 Abfahrt der Buslinien am Moosacher Bahnhof

Auf den Abfahrtsanzeigern im Sperrengeschoss sollen auch die Buslinien aufgelistet werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.3 Anträge Bündnis 90 / Die Grünen / ÖDP

4.4 Anträge der F.D.P.

5. Entscheidungen, abschließende Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen, Budgetangelegenheiten

5.1 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Freizeitstätte Boomerang: Videoausstattung

Es wurde ein Zuschuss i.H.v. 2.020.- € beantragt.

Nach Mitteilung des Direktoriums kann aufgrund der Richtlinien aber nur ein Betrag von 1.537,50 € gewährt werden.

Es wird beschlossen, einen Zuschuss von 1.500.- € zu gewähren.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6. Anhörungen

6.1 Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Gaslagerung und zur Abfüllung von Druckgasflaschen in der Ludwigsfelder Str. 168

Frau Salzhuber erläutert kurz das Vorhaben und verweist auf die Informationsveranstaltung am 23.11.11 zusammen mit dem BA 23 Allach-Untermenzing. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht, sondern es werden die Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie des Gremiums gesammelt. Die Fragen sollen bei der Infoveranstaltung beantwortet werden.

1. Welche Abstände müssen zur Wohnbebauung eingehalten werden? Es sind hier verschiedene Zahlen im Umlauf (150 m, 200 m, 1500 m)?
2. Es soll die Zulässigkeit und Verträglichkeit einer solchen Anlage im Bezug auf das benachbarte FFH-Gebiet geprüft werden.
3. Welche Bestimmungen gibt es bezüglich der Nähe zu einer Frischluftschneise und einer überörtlichen Grünverbindung?
4. Wie ist die Abwicklung der Gefahrguttransporte angesichts des schlechten Ausbauszustandes der Ludwigsfelder Str. vorgesehen?
5. Es muss geprüft werden, ob das Zusammentreffen der unterschiedlichen zu lagernden Gase besondere Gefahren hervorruft. Die Gutachten sind hier nicht detailliert genug.
6. Es soll geprüft werden, welche Auswirkungen eine Änderung des Flächennutzungsplanes (Änderung in ein Gewerbegebiet) hätte.
7. Die Nähe zum Rangierbahnhof soll berücksichtigt werden. Es werden auch Gefahrgüter auf dem Rangierbahnhof umgeschlagen. Gibt es Gefahren beim Zusammentreffen von Gasen (explosive Gase)? Zudem soll berücksichtigt werden, dass sich die Grünflächen um den Rangierbahnhof in den letzten Jahren zu einem Naherholungsgebiet entwickelt haben.
8. Bezüglich der Anlage der Firma Air Liquide in Augsburg gibt es laut Pressemeldungen Anwohnerbeschwerden hinsichtlich der Lärmemissionen. Existieren Gutachten über die entstehenden Lärmemissionen?
9. Welche Fahrtrouten werden gewählt? Führen Gefahrguttransporte durch den Stadtteil Moosach? Eine Abfahrt über die Dachauer Straße stadteinwärts scheidet an der zu geringen Höhe der Bahnunterführung (laut Polizeibericht häufige Unfälle).
10. Wie kann ausgeschlossen werden, dass das Löschwasser bei einem Störfall das Grundwasser (in Moosach sehr hoch) verunreinigt?
11. Wie wird die Einhaltung der vorgeschriebenen Maximalmengen bei der Lagerung kontrolliert?
12. Werden die sog. Seveso-2-Richtlinien beachtet und eingehalten?
13. Im Bereich der Manzostraße befinden sich ein Kindergarten, ein Altenheim und eine Grundschule, die nur etwa 800 m entfernt sind. Der Personenkreis, der sich hier aufhält, ist besonders empfindlich und muss daher besonders berücksichtigt werden.
14. Die Gutachten gehen lediglich von den wahrscheinlichsten Störfällen aus. Die Kombination von Faktoren oder auch weniger wahrscheinlichen Unfällen bleibt unberücksichtigt.
15. Sind die auf dem Grundstück vorhandenen Hallen für eine solche Anlage ausgelegt und der Betrieb baurechtlich möglich?
16. Es ist kein ständiges Personal vorhanden. Wie kann die Überwachung der Anlage sichergestellt werden?

Der BA 10 fordert, vor der Klärung der aufgeworfenen Fragen keine Vorabgenehmigung zu erteilen.

6.2 Ausschreibung und Bewerbung Weltkindertag 2012

Der 10. Stadtbezirk wird sich für 2012 nicht bewerben.

Der BA 10 hat in den letzten Jahren an sehr vielen Maßnahmen zum Wohl der Kinder mitgewirkt oder diese initiiert. So wurden z.B. neue Spielplätze errichtet (Hollédauer Straße) oder bestehende besser ausgestattet. Der BA hat dafür gesorgt, dass der Spielplatz bei der Freizeitanlage „Boomerang“ in den Abendstunden beleuchtet wird. Der BA unterstützt jedes Jahr das Sommerferienprogramm, organisiert durch die Freizeitheime, mit einem erheblichen Betrag aus seinem Budget.

Zudem führt er jedes Jahr eine Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche durch.

Der BA 10 ist daher bereit, bei der Durchführung mitzuhelfen, aber nicht die Federführung zu übernehmen.

Frau Koop wird auch diese Angelegenheit an REGSAM weitergeben.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

6.3 Vollzug der Baumschutzverordnung

6.3.1 Seydlitzstr. 59

Die Fichten können gefällt werden. Die Scheinzypressen sollen erhalten bleiben.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.

6.3.2 Waldhornstr. 54 a

Es handelt sich um 7 Pappeln an der Grundstücksgrenze zum Tengemann-Parkplatz. Die Bäume sind schon häufig zurückgeschnitten worden, so dass nur noch Stümpfe übrig sind.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig. Auf Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.

6.4 Beteiligung am „Europäischen Jahr für Aktives Altern und der Solidarität zwischen den Generationen“

Der BA unterstützt das Anliegen, sieht aber keine Notwendigkeit, für die Aktivität der Seniorinnen und Senioren im 10. Stadtbezirk innerhalb eines ganzen Veranstaltungsjahres Aktionen und Events durchzuführen.

Das ASZ Moosach bietet für die Seniorinnen und Senioren viele Aktionen und ein abwechslungsreiches Programm an Veranstaltungen. Zudem ist der örtliche Seniorenbeirat sehr aktiv und in das Geschehen im Stadtbezirk eingebunden.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

6.5 Nikolausfeier der Mietergemeinschaft Borstei am 05.12.11

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.6 Räume für die Volkshochschule in Moosach

Aus Fristgründen hat Frau Koop eine Stellungnahme formuliert, die den Fraktionen zugegangen ist. Sie ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Stellungnahme wird zugestimmt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.7 Neubau eines 7-gruppigen Kindertageszentrums an der Brieger Straße

Der BA begrüßt die Maßnahme und ist hinsichtlich der Planungen sehr zufrieden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

München, 29.11.2011

genehmigt:



Johanna Salzhuber
Vorsitzende

für das Protokoll:

Michael Steiner
BA-Geschäftsstelle